Stundenlohnabrechnung: Hinweise zum Ausfüllen

Lohn

Grundlohn	1	Stunden à	_____
Ferienzuschlag	2	Prozent von	_____
Familienzulagen			3

Abzüge

AHV/IV/EO	5.3	Prozent von	_____	_____
ALV	1.1	Prozent von	_____	_____
NBU	4	Prozent von	_____	_____
Steuerabzug	5	Prozent von	_____	_____
6			_____	_____
Total der Abzüge			_____	_____

1) Anzahl Stunden und Stundenlohn

Tragen Sie in dieser Zeile die Anzahl der Arbeitsstunden und den Brutto-Stundenlohn ein.

2) Ferienzuschlag

Tragen Sie hier den Prozentsatz des Ferienzuschlags ein:

- 8.33%: Damit ist der Lohn während 4 Ferienwochen pro Jahr bezahlt.
- 10.63%: Damit ist der Lohn während 5 Ferienwochen pro Jahr bezahlt.
- 13.04%: Damit ist der Lohn während 6 Ferienwochen pro Jahr bezahlt.
- Lassen Sie das Feld leer, wenn eine fixe Anzahl Wochenstunden vereinbart ist und Sie den Lohn auch während der Ferien auszahlen.

Basis für die prozentualen Abzüge ist der Bruttolohn plus Ferienzuschlag.

3) Familienzulagen

Wenn Ihre Arbeitnehmerin, Ihr Arbeitnehmer Anspruch auf Familienzulagen hat, tragen Sie hier die ausbezahlten Zulagen ein. Die Höhe der Zulagen steht auf der Verfügung, die Sie nach der Anmeldung bei Ihrer Familienausgleichskasse erhalten haben. Weitere Informationen und das Anmeldeformular für die Ausgleichskasse Obwalden finden Sie unter:

www.akow.ch/familienzulagen

4) Nichtberufsunfallversicherung (NBU)

- Bei 8 und mehr Arbeitsstunden pro Woche:
Tragen Sie hier den Prozentsatz der NBU-Prämie gemäss Ihrer Versicherungspolice ein. Sie können die Prämie auch selber übernehmen und auf den Lohnabzug verzichten.
- Bei weniger als 8 Arbeitsstunden pro Woche ist keine Versicherung gegen Nichtberufsunfall vorgeschrieben. Lassen Sie das Feld leer.

Hinweis zur obligatorischen Versicherung gegen Berufsunfall und -krankheit (BU): Diese Prämie tragen allein Sie als Arbeitgeber.

5) Steuerabzug

- Wenn Sie bei Ihrer Ausgleichskasse für das vereinfachte Abrechnungsverfahren angemeldet sind, tragen Sie hier den Steuerabzug von 5% ein. Basis für den Steuerabzug ist der Grundlohn.
- Wenn Sie im Standard-Verfahren abrechnen, fällt dieser Abzug weg. Lassen Sie das Feld leer.

6) Weitere Abzüge

Tragen Sie hier allfällige weitere Abzüge ein, zum Beispiel für die berufliche Vorsorge (BVG). Sie ist obligatorisch bei einem Bruttolohn über 22'680 Franken im Jahr bzw. über 1'890 Franken im Monat.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.akow.ch/hausangestellte>